

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 56 (1981)
Heft: 2

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

richtes vom 17. Juni 1973 erlaubten. Im Ernstfall tauchen nicht Trüppchen von Frustrierten auf, mit denen gegebenenfalls ein Zug Polizeigrenadiere fertig wird. Da werden nicht Farbbeutel gegen Rohbetonwände und Kunstwerke fliegen! Eine geführte, sich virusartig durchsetzende «Verseuchung» ist zu erwarten. Sie macht weder vor Tankanlagen, Energieinstallationen, Mun Mag, Mat Depots, Lebensmittelvorräten, Wasserreservoirs, noch vor Schlüsselspezialisten für den zivilen wie für den militärischen Bereich halt. Nicht einmal populäre Figuren unseres öffentlichen Lebens wird sie ausparen, wenn sie damit das Versagen der moralischen, geistigen und materiellen Bereitstellung zum Kriegsgenügen oder zur Konfliktbewahrung herbeiführen und im Volk verankern kann.

d) der Kleinkrieg wird durch die bundesrätliche Taufe zum «revolutionären Krieg» genau dorthin geschoben, wo ihn unsere möglichen Gegner haben wollen: in die Anruchigkeit und die Schrecknisse des Bürgerkrieges. Dazu schickt – wie zum Trost – die Tagesinformation ihn in die Wüste, in den Dschungel, zu den Unterentwickelten. Ergo, nichts für uns! Einige Handstreichs und Überfälle werden noch in K-mob-Übungen eingestreut. Thema gelöst, erledigt!

Aber der Kleinkrieg ist kein taktisches Anhängsel, das Wachtkorporale gefälligst lösen sollen! Der Kleinkrieg macht auch keine Revolution. Er fördert, unterstützt und schützt sie, damit Überzeugung bei wenigen und Verwirrung/Lähmung bei vielen wirksam durchgesetzt bleibt.

Der Kleinkrieg – und das sollten wir endlich unseren politischen und militärischen Führern meterhoch vor die Augen setzen – ist kein nebensächliches Brimborium, mit dem die Armee entweder en passant fertig wird, oder u. U. nach 1205 Uhr dort fortgesetzt, ... wo sie versagte!

Kleinkrieg ist eine vor allem operativ wirksame Kriegsart, die sich als flexible Gewaltanwendung in alle Kriegs- und Konfliktarten einschleiben lässt, um deren Wirkung zu erhöhen resp. vorzubereiten (... nicht um sie zu ersetzen!)

Im Fall Schweiz wird Kleinkrieg aus Einschleusungen, Luftlandungen kleinsten Ausmasses und Mitläufereinsätzen vor allem unsere grössten Stärken untergraben müssen: die rasche Mobilisation der Milizarmee und die Verzögerung/Verhinderung des Ausbaus der Kampfberbereitschaft (Ausbildung, Bauen, logistische Aufgaben etc.)

Zu welchem Schlussergebnis kommen wir?

1. Schaffen wir klare Begriffe, die eindeutig erkennen lassen, um was es geht, was auf dem Spiele steht, auch wenn ihre geistige Anspruchslosigkeit für Hochschulgehabe nicht ausreicht. Wenn sie dem letzten Wehrmann verständlich sind und sich in seinen konkreten Fähigkeiten niederschlagen, werden sie unsere möglichen Gegner dafür umso ernster nehmen. Darauf kommt es an und nicht auf den Beifall von Konfliktforschern!

2. Schaffen wir eindeutige Verantwortungen und angemessene, bürokratiearme d.h. sparende Abwehrsysteme gegen Ausschaltungs- und Kleinkriegaktionen. Das wird die Armee, zu der sie nicht gehören, mit der sie aber vermascht sind, Bestände kosten. Sie opfert sie aber, damit ihre Verbände im Ernstfall über ihre Wehrmänner überhaupt verfügen können.

3. Fordern, erzwingen wir mehr vorbildliches Wirken an der Spitze, in Politik und Armee. In einer labilen Wirtschaftslage steht das Volk (als Souverän) vor dem Zwang zur besseren (nicht unbedingt Mehr-) Leistung. Da möchte man doch die Zuversicht haben: Wie der Herr, so das (nicht nur an den Mützen vergoldete) Gscherr!

Termine

1981

Januar

31.1. + Schwyz (UOV)
1.2. 9. Wintermannschaftswettkämpfe

März

6. Amriswil TG
Delegiertenversammlung
Unteroffiziersverband Thurgau
7./8. Zweisimmen (UOV Obersimmental)
19. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf
21. Schwyz
Delegiertenversammlung
Zentralschweiz. Unteroffiziersverband
21. Rapperswil SG
Delegiertenversammlung
des Kant UOV St. Gallen/Appenzell
21. Reconviilier BE
Delegiertenversammlung des
Verbandes Bernischer
Unteroffiziersvereine
28. Solothurn
55. Delegiertenversammlung des
Verbandes Solothurnischer
Unteroffiziersvereine
28. Willisau (LKUOV)
Kant. Delegiertenversammlung
28./29. St. Moritz-Corvatsch
III. Schweizerische Offiziers-
Skimeisterschaft

April

4. Stans (UOV Nidwalden)
3. Nidwaldner Dreikampf
5. Stans (UOV Nidwalden)
6. Nidwaldner Geländelauf
10. Baden
Konzert des UOV-Spiels Baden
23./24. Bern
17. Berner Zwei-Abend-Marsch
UOV der Stadt Bern
25. Hinwil (KUOV ZH/SH)
Kant. Delegiertenversammlung
Hinwil (UOV Zürcher Oberland)
Kant. Patr Lauf
25. Zug (UOV)
13. Marsch um den Zugersee
25./26. Spiez
General-Guisan-Marsch

Mai

3. Meggen (UOV Habsburg)
Habsburger Patr Lauf
16./17. Sion (SUOV)
Delegiertenversammlung
23./24. Bern UOV der Stadt Bern
22. Schweizerischer Zwei-Tage-
Marsch
28. Emmenbrücke (LKUOV)
Reusstalfahrt

Juni

12./13. 23. 100-km-Lauf von Biel
und 4. Mil. Gruppenwettkampf mit
zivilem Einzelwettkampf
13.–15. Brugg (SUOV/AESOR)
8. Europäische Unteroffiziers-
Wettkämpfe
20. Kreuzlingen (UOV)
Thurgauischer UOV-Dreikampf
28. Sempach (LKUOV)
Vorschiessen

Juli

4. Sempach (LKUOV)
Sempacherschiessen

August

22. Werdenberg (UOV)
Internationaler Militärwettkampf
Gäu SO
29. Jura-Patr-Lauf (JUPAL) des
Verbandes Solothurnischer
Unteroffiziersvereine
29./30. Bischofszell (UOV)
4. Internationaler Militärwettkampf
Nachtpatrouillenlauf

September

5. Langenthal (SUOV)
3. Schweizerische
Juniorenwettkämpfe
5. Tifers (UOV Sense)
6. Militärischer Dreikampf
19. Amriswil (UOV)
6. Herbst-Dreikampf
19. Langnau BE (UOV)
10. Berner Dreikampf
26. Eigental LU (LKUOV)
Kant. Kaderübung

Oktober

10./11. Genève (ASSO)
Jahrestagung Veteranenvereinigung
SUOV
25. Kriens (UOV)
Krienser Waffenlauf

November

21. Sempach (LKUOV)
Soldatengedenkfeier